

KG Rheinfreunde erlebten zum Jubiläums-Krebbelchensfest bunte Wetterkapriolen

-hjä- Mit Wetterkapriolen zum 4 x 11 Krebbelchensfest der KG Rheinfreunde hatte Petrus für ein gut durchmischtes Wochenende gesorgt. Und dies reichte von kühlen Temperaturen bis hin zu strahlenden Sonnenschein mit Wohlfühlgraden, kurzen Schauern bis hin auftretenden Winden.

Den Mitgliedern von Koblenz' ältester Karnevalsgesellschaft brachte dies keinen Abbruch, da man sich auf das Jubiläum außerhalb karnevalslosen Zeit am zweiten Wochenende (8. bis 10. September 2017) freute, welches wieder an drei Tagen auf dem Gelände des TuS Neuendorf 82 zwischen dem Heimatstadtteil und Vater Rhein stattfand.

Bereits am ersten Abend, welcher vom Wetter her der widrigste war, strömten gerade die Freunde der Gesellschaft, wie auch zahlreiche Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften und Neuendorfer Bürger aufs Gelände, um zu den ersten zugehören, die das seit 1973 in seiner Rezeptur unveränderte gold-gelbe Kartoffelgebäck verkosten wollten. Mit dabei, wie in den Vorjahren, die nur noch wenige Wochen amtierenden Koblenzer Tollitäten „Prinz Christian dat Schängelche vum Musselstrand“ (Christian Johann) und „Confluentia Kathi“ (Katharina Düro), denen der Faßanstich oblag.

Wie „Prinz Christian“ bereits in der Session die Narren der Rhein-Mosel-Stadt begeisterte, überzeugte er auch heuer wieder mit wenigen Schlägen beim Anstich des ersten Fasses, wie der 1. Vorsitzenden der KG Rheinfreunde Bernd Feith und seine Stellvertreterin Danila Illmer verrieten. Hiernach konnte man zu frischem Pils, alkoholfreien Getränken und suffisanten Drinks der Sekt- und Cocktailbar bis in die späten

Abendstunden die Neuendorfer Krebbelcher mit Apfelmus, Meerrettich-Schmand oder Lachs genießen, während die Kinder auf der Hüpfburg nach Herzenslaune herumtollten. Musikalisch rundete die Classic Rock Cover Band „four X“, den Abend ab welcher witterungsbedingt der unfreundlichste war.

Nach für die Aktiven der KG kurzen Nacht und dem leider nicht so erhofften Wetter, war wohl auch Petrus dank des Altweibersommerwetters von den Reibekuchen des Koblenzer Rheinstadtteils und karnevalistischen Enthusiasmus der Rheinfreunde überzeugt, was den Rheinfreuden einen recht regen Zulauf bescherte. So besuchten nicht nur Neuendorfer Bürger, Karnevals- und Möhnengesellschaften das Fest, sondern auch zahlreiche Wanderer, Touristen und Camper, die auf dem nahegelegenen Campingplatz Rhein-Mosel, das Kartoffelgebäck probieren wollten.

Wie bereits im vergangenen Jahr, setzte die Gesellschaft ihr Hobby-Fußballturnier fort, bei dem leider nur vier Mannschaften antraten.

Die Platzierungen des 2. Neuendorfer Krebbelchens-Cup im Einzelnen:

1. Narren-Club Waschem – NCW 1
2. KaJu St. Peter
3. KG Rheinfreunde
4. Narren-Club Waschem – NCW 2

Torschützenkönig(e):

Jeweils mit 3 Toren – Maximilian Duderstaedt, Volkan Gerbora, Max Kreuter

Jüngster Teilnehmer:

Jan van Brakel

Beste Frau:

Carolin Knopp

Der Turniersieg wurde im allerletzten Ligaspiel zwischen Kaju und NCW 1 ausgespielt.

Während zahlreiche Besucher die Torchancen der Fußballer bewerteten, sorgte sich ein Großteil der über 80 ehrenamtlichen Helfer um das leibliche Wohl der Gäste, denen man neben Krebbelchen, gekühlten Getränke, Cocktails und fruchtige Slushs, wie auch Kaffee zu selbstgebackenen Kuchen und Torten anbot. Passend hierzu präsentiere sich zur Dämmerung der MGV 1856 Neuendorf, der den Musikern der Coverband „Frontline“ eine Verschnaufpause gönnte.

Zum Abschluß des diesjährigen 44. Krebbelchensfestes, erlebten Besucher und die Aktiven der aus Flößern entstandenen Karnevalsgesellschaft einen Wettermix, eines herrlichen Spätsommertages mit ausgeprägten Wolkenfeldern, der aber der Stimmung wie auch dem Zulauf von Besuchern keinen Abbruch brachten. So fiel vielleicht dem einen oder andern die Wahl zwischen Krebbelchen, Kuchen und Torten schwer, da das opulente Kuchenbüffet bereits ab 13.00 Uhr lockte und gegen 17.00 Uhr das Kartoffelfest für die Gesellschaft zufrieden ausklang.

Quelle (Text und Foto/s): © 2017 Heike Jäckel/koblenzerkarneval.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

**Mehr von koblenzerkarneval.de unter
<http://koblenzerkarneval.de/> und
<https://www.facebook.com/koblenzerkarnevalconfluetes/>**

Heimatfreunde Lay – 47. Koblenzer Weinfest

Vom 22. bis 24. September 2017 feiert der Koblenzer Stadtteil Lay das 47. Koblenzer Weinfest. Der Verein der Heimatfreunde hat hierzu wieder ein buntes Programm zusammengestellt:

Am 22. September 2017 öffnen um 17.00 Uhr die Wein- und Verköstigungsstände in der Layer „Weingass“.

Nach Abholung der amtierenden Weinmajestäten „Weinkönigin Daniela II.“ (Philippsen) mit ihrer „Weinprinzessin Michelle“ (Blettenberg) eröffnen diese um 19.00 Uhr gemeinsam mit dem Vorstand der Heimatfreunde Lay und dem Layer Ortsvorsteher Jörg Kreuzer das 47. Koblenzer Weinfest im Stadtteil Lay. Bei musikalischer Begleitung durch den MV Boppard Weiler schenken die Layer Winzer ihre phantastischen Weine an ihren Ständen aus.

Samstag öffnen die Weinstände bereits um 15.00 Uhr ihre Pforten und der Förderverein Layer Kinder veranstaltet für die Pänz eine Weinfestralley. Gleichzeitig sorgt die Jugendfeuerwehrkapelle Lay mit bekannten Melodien für den musikalischen Rahmen in der Weingass. Ab 19.30 Uhr präsentiert die „Rentnerband“ eine Kombination aus dem „Happy Sound“ von James Last und toller Musik im „Ballermann“-Sound.

Am Samstagabend gibt's ab 20.30 Uhr im Zelt bei freiem Eintritt unverwechselbaren, handgemachten „Sixbit“-Sound. Top-Hits der 80er, 90er und den aktuellen Charts präsentiert von den zehn Musikern der Coverband „SIXBIT“. Hier ist sowohl vor, als auch auf der Bühne gute Laune vorprogrammiert.

Am Sonntag öffnen die Weinstände in der Weingass bereits um 11.00 Uhr und im Festzelt startet der traditionelle und über alle Grenzen bekannte Frühschoppen, mit großer Weinfesttombola. Der Lokalmatador „Torty de Banana“ (Torsten

Schupp) sorgt mit Mega Hits und kultigen Schlagern für Stimmung, Spaß und gute Laune, ebenso wie die „Mega Stars“ aus dem Vorstand der Heimatfreunde Lay mit ihrer Playbackshow. Den musikalischen Ausklang des Festes übernimmt in gewohnt bewährter Weise unser Tastenzauberer Albrecht Ruech.

Veranstalter: Verein Heimatfreunde Lay e.V.

Quelle und Grafik: Berein der Heimatfreunde Lay e.V.

Närrisches Jubiläum in Neuendorf

Zum 44. Mal – oder wie Karnevalisten sagen würden, seit 4 x 11 Jahren – feiert die KG Rheinfreunde 1845 aus Neuendorf in diesem Jahr ihr traditionelles Krebbelchensfest. Vom 8. bis 10. September 2017 kommen dabei nicht nur Krebbelchen-Feinschmecker auf ihre Kosten. Während die Kleinen die Hüpfburg stürmen, wird auch den Großen reichlich geboten.

Los geht's am Freitag (8. September 2017) auf dem Vereinsgelände der TuS Neuendorf am Neuendorfer Ufer schon ab 18.00 Uhr mit den ersten selbstgemachten Neuendorfer Krebbelchen, bevor um 19.11 Uhr das Fest mit dem Faßanstich durch die Tollitäten der vergangenen Karnevalssession, „Prinz Christian“ und „Confluentia Kathi“, offiziell eröffnet wird. Die Classic Rock Cover Band „four-x“ wird für gute Stimmung sorgen.

Am Samstag um 11.00 Uhr ist Anpfiff zum Hobby-Fußballturnier um den Neuendorfer Krebbelchens-Cup, der in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgetragen wird. Dabei wird es sicher auch in diesem Jahr neben sportlichen Höhepunkten die ein oder andere

Kuriosität zu sehen geben. Schließlich steht der Spaß im Vordergrund. Rechtzeitig zur Mittagszeit ab 11.30 Uhr gibt es Krebbelchen und ab 14.00 Uhr Kaffee und hausgemachten Kuchen. Um 19.00 Uhr wird der Männergesangverein 1856 Neuendorf sein Können zeigen. Am Abend ist mit der stadtbekanntem Rock-Cover-Band „Frontline“ gute Stimmung garantiert.

Am Sonntag geht's um 12.00 Uhr mit frischen Krebbelchen los. Kaffee und leckeren Kuchen gibt es ab 13.00 Uhr. Und auch in diesem Jahr wird täglich an der Rheinfreunde-Cocktailbar wieder das ein oder andere Getränk gezaubert. Zu diesem närrischen Jubiläum hoffen die Rheinfreunde nun auf Sonnenschein und freuen sich auf ihre Gäste.

Quelle und Grafik: KG Rheinfreunde

Alle älteren Beiträge

Ordensgalerie 2017

Frohsinn aus Blech – oder kleine Kunstwerke? Oder sogar beides? Die liebevoll gestalteten Orden der Karnevals- und Möhnengesellschaften sind definitiv beides, wie die Bilder in unserer Ordengalerie beweisen. Viele Motive nehmen politische Eigenarten humorvoll ins Visier, manche erinnern an die historischen Wurzeln ihrer Gesellschaften, andere stellen das jeweilige Motto der Session dar. Was alle Orden gemeinsam haben, ist der Reichtum an Phantasie und Kreativität ihrer Schöpfer, die jedes einzelne Exemplar zu einem

unverwechselbaren Unikat machen. Fröhlich bunt, künden sie von der Unbeschwertheit und Ausgelassenheit der fünften Jahreszeit, von gesunder Respektlosigkeit vor der Obrigkeit, von souveräner Freude am Leben und der heilsamen Wirkung herzhaften Lachens angesichts der Widrigkeiten des Alltags.

**Sessionsorden Dähler
Narrenzunft Bornskrug 1881 e.
V.**

**Sessionsorden Narrenzunft
Grün Gelb Karthause 1950 e.V.**

**Sessionsorden KoKiJus –
Koblenzer Kinder- und
Jugendsitzung**

**Sessionsorden Lützeler
Karneval Verein 1974 e.V.**

**Sessionsorden KG Rheinfreunde
1845 e.V. Koblenz-Neuendorf**

**Sessionsorden Narrenzunft
„Gelb-Rot“ 1937 e.V. Koblenz**

**Sessionsorden Möhnenclub
Koblenz-Neuendorf gegr. 1950
e.V.**